

Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund - DOSB

Geschäftsstelle: St.-Martin-Straße 72 - 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: +49 (0) 8821 9510-0 - Fax: +49 (0) 8821 9510-15

E-Mail: info@eisstocksport.de - Homepage: www.eisstocksport.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherEisstockVerband

Bank: Kreissparkasse GAP - IBAN: DE34 7035 0000 0000 0551 45 - BIC: BYLADEM1GAP



Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Stand: 6. November 2023

Ausführungsbestimmungen zur Spielordnung der IFI für die Region Süd

Inhaltsverzeichnis

1. GELTUNGSBEREICH	3
2. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN	3
3. VERANSTALTER	7
4. DURCHFÜHRER	7
5. AUSTRAGUNGSORT	7
6. VERGABE DER MEISTERSCHAFTEN	7
7. AUSSCHREIBUNG	7
8. TERMINE	7
9. STARTGELD	7
10. PROTESTGEBÜHREN	7
11. FINANZIERUNG	8
12. KLASSENSTÄRKE	8
13. STARTRECHT	8
14. AUSWECHSELSPIELER	8
15. SPIELERPÄSSE	8
16. AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG	9
17. SPORTGERICHT	9
18. ANHÄNGE	10
19. ÄNDERUNGSHISTORIE	12



1. Geltungsbereich

- 1.1 Die Region Süd des Deutschen Eisstock-Verbandes e.V. (DESV) besteht aus dem Landeseisportverbandes (LEV) Bayern.
- 1.2 Die Spielordnung ist in ihrem Geltungsbereich als Ergänzung zur Spielordnung der IFI und des DESV anzusehen und gilt für folgende Meisterschaften im Mannschaftsspiel:
 - a. Bundesliga Süd Damen
 - b. Bundesliga Süd Herren

2. Durchführungsbestimmungen

- 2.1 Die unter 1.2. genannten Meisterschaften der Region Süd müssen nach den Bestimmungen der IFI, niedergelegt in der IER, und den Zusätzen des DESV abgewickelt werden.
- 2.2 Die Bundesligen werden jährlich im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

2.2.1 Spielsystem Herren

In einer Einfachrunde spielen 28 Mannschaften „Jeder gegen Jeden“ danach folgen 4 Bahnspiele.

Einfachrunde "Jeder gegen Jeden"		
Jeder gegen Jeden	1-28	
Bahnspiele	4	
		Stockmarker:
Die Mannschaften mit ungeraden Startnummern erhalten:		Grün
Die Mannschaften mit geraden Startnummern erhalten:		Rot
Aussetzende Mannschaften steigen auf Bahn 1 wieder ins Spiel ein und erhalten		Grün
1. Spieltag		
Gespielt werden die Meisterschaftsspiele:		1 - 12
2. Spieltag		
Gespielt werden die Meisterschaftsspiele:		13 - 24
3. Spieltag		
Gespielt werden die Meisterschaftsspiele:		25 - 28
3. Spieltag		
Gespielt werden die Bahnspiele:		4



2.2.2 Spielsystem Damen

In einer Einfachrunde spielen 24 Mannschaften „Jeder gegen Jeden“
danach folgen 4 Bahnspiele.

Einfachrunde "Jeder gegen Jeden"		
Jeder gegen Jeden	1-24	
Bahnspiele	4	
		Stockmarker:
Die Mannschaften mit ungeraden Startnummern erhalten:		Grün
Die Mannschaften mit geraden Startnummern erhalten:		Rot
Aussetzende Mannschaften steigen auf Bahn 1 wieder ins Spiel ein und erhalten		Grün
1. Spieltag		
Gespielt werden die Meisterschaftsspiele:		1 - 10
2. Spieltag		
Gespielt werden die Meisterschaftsspiele:		11 - 20
3. Spieltag		
Gespielt werden die Meisterschaftsspiele:		21 - 24
3. Spieltag		
Gespielt werden die Bahnspiele:		4

2.3 Bahnspiele

Der Gewinner auf Bahn 1 scheidet aus dem Wettbewerb aus und ist Sieger der Bundesliga Süd, folgende Gewinner auf Bahn 1 erhalten die Plätze 2,3,4.
Verlierer auf der letzten Bahn scheidet aus und erhält Platz 28 (Damen 24) nachfolgende Verlierer erhalten die Plätze 27-26-25 (Damen 23,22,21).
Der Gewinner jeder Bahn rückt eine Bahn nach oben, der Verlierer verbleibt auf der Bahn.

Unentschieden

Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Siegzugesprochen, welche die bessere Platzierung bei der Vorrunde erreichte. Dies entspricht der Startnummer.

Qualifikation

Jeweils die Plätze 1 - 4 qualifizieren sich zu den Deutschen Meisterschaften.

Nachrücker

Als erster Nachrücker zu den Deutschen Meisterschaften wird Platz 5 herangezogen, anschließend Platz 6 usw...

Anspiel

Die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer nach der Vorrunde hat das Anspiel.



Vorzeitiges Ausscheiden

Scheidet eine Mannschaft in den Bahnspielen aus, hat sie das Spiel verloren.

Stockmarker

Die farblich unterschiedlichen Stockmarker verbleiben bei den Finalspielen auf der jeweiligen Bahn und sind vor jedem Spiel von den Mannschaften neu auf dem Stock zu platzieren.

Die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer erhält: **GRÜN** Die Mannschaft mit der höheren Startnummer erhält: **ROT**

Wertungsblätter

Für die Finalspiele wird ein Block mit 4 Wertungsblättern (blanko) auf jeder Bahn ausgelegt. Die jeweiligen Mannschaften tragen vor dem Spiel jeweils ihre Startnummern und den Vereinsnamen auf dem Wertungsblatt ein. Die Mannschaft, welche anspielt, trägt nach jeder Kehre das Ergebnis in das Wertungsblatt ein und aktualisiert zugleich die Anzeigetafel.

Endergebnisliste und Rangfestsetzung

Die Ergebnisse nach den Bahnspielen ergeben für die Mannschaften den erreichten Rang (Platz 1-28) in der Liga.

Auf der Endergebnisliste wird nur die Platzierung, Vereinsname mit zugehörigem Kreis, sowie die Spielernamen geführt. Sie enthält keine Stockpunkte und keine Stocknote.

Strafen bei Bahnspielen

Werden nach IER (R802 oder R803) Strafen ausgesprochen, so kommen diese wie folgt zur Anwendung:

Die Mannschaft des straffälligen Spielers hat das laufende Spiel verloren.

Wird ein Spieler vor oder zwischen einem Spiel straffällig, so hat die Mannschaft das nächste Spiel verloren.

Wertung ist wie folgt vorzunehmen:

0:2 Spielpunkte und 0:0 Stockpunkte für die Mannschaft des straffälligen Spielers (Wertung für den Gegner jeweils nach IER – R 454).

2.4 **Siegerehrung**

Jeweils die drei Bestplatzierten erhalten Medaillen der Region Süd in Gold, Silber und Bronze sowie Meisterschaftsurkunden.



3. Veranstalter

3.1 Veranstalter der Bundesligen Süd ist die Region Süd

4. Durchführer

4.1 Durchführer der unter 1.2. genannten Meisterschaften ist die Region Süd selbst oder die von der Region Süd beauftragten Vereine, Arbeitsgemeinschaften oder BEV-Unterorganisationen.

5. Austragungsort

5.1 Die Bundesligen werden grundsätzlich nur auf Kunsteis und in überdachten Eisstadien ausgetragen.

6. Vergabe der Meisterschaften

6.1 Die Bundesliga-Meisterschaften werden in offiziellen Mitteilungsblättern ausgeschrieben, Interessenten können sich darum bewerben.

6.2 Die Bewerbungen sind an den Regionen Obmann Süd bis zu dem angegebenen Termin zu richten.

6.3 Bei den Sitzungen der TK des LEV Bayern wird die Vergabe der Meisterschaften bestätigt.

6.4 Liegt keine Bewerbung vor, so führt die Region Süd selbst die Bundesligen durch.

7. Ausschreibung

7.1 Die Ausschreibung zu den Bundesligen wird vom Obmann der Region Süd erstellt.

7.2 Die Ausschreibung ist mindestens 4 Wochen vor dem Wettbewerb in den offiziellen Mitteilungsblättern zu veröffentlichen, kann diese Frist nicht eingehalten werden, so ist sie jedem Verein zuzustellen.

7.3 Bei einer Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern kann auf eine Rückmeldung verzichtet werden.

8. Termine

8.1 Die Termine der Bundesliga bestimmt der Obmann der Region Süd in Absprache mit dem Sportwart des LEV Bayern. Zwischen den einzelnen Spielrunden muss mindestens ein zeitlicher Abstand von zwei Wochen liegen.

9. Startgeld

9.1 Die Höhe des Startgeldes wird von der TK des LEV Bayern festgelegt.

10. Protestgebühren

10.1 Diese sind der Gebührenordnung des DESV zu entnehmen.



11. Finanzierung

- 11.1 Die startberechtigten Mannschaften haben die ihnen entstehenden Kosten selbst zu tragen.
- 11.2 Der durchführende Verein erhält von den Startgeldeinnahmen 100%.
- 11.3 Die Kosten für Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter trägt die Region Süd.

12. Klassenstärke

- 12.1 Bundesliga Süd Herren 28 Mannschaften
- 12.2 Bundesliga Süd Damen 24 Mannschaften

13. Startrecht

- 13.1 In der Bundesliga Damen und Herren haben die Vereine Startrecht, welche sich die Klassenzugehörigkeit erspielt haben.
- 13.2 Zweite und weitere Mannschaften eines Vereins können in der Bundesliga vertreten sein.
- 13.3 Jugendspieler können ohne Beschränkung der Anzahl der Spiele eingesetzt werden. Der Einsatz von Jugendlichen „U14“ ist nicht gestattet, außer mit Sondergenehmigung und maximal 10 Spiele.
- 13.4 Jeder Spieler darf in einer Saison nur einmal in einer Meisterschaftsklasse starten.
- 13.5 Der Start in einer Senioren-, Junioren- oder Jugendmannschaft hat auf das Startrecht in der Bundesliga keinen Einfluss.
- 13.6 Der Einsatz eines Spielers bei der Bundesliga muss vom Wettbewerbsleiter im Spielerpass eingetragen werden.

14. Auswechselspieler

- 14.1 Um Startrecht zu erhalten, müssen in der Startkarte „Mannschaftsspiel“ vier Aktive eingetragen werden. Wird der Auswechselspieler bei der Anmeldung ebenfalls in die Startkarte eingetragen und sein Pass abgegeben, kann kein weiterer Spieler in die Mannschaft genommen werden.

15. Spielerpässe

- 15.1 Ohne gültigen Spielerpass ist kein Startrecht bei der Bundesliga möglich.
- 15.2 Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, so muss der Spieler seine Identität mit einem Ausweis mit Lichtbild nachweisen. Der Mannschaftsführer muss durch Unterschrift auf der Startkarte bestätigen, dass ein gültiger Spielerpass für den betreffenden Verein ausgestellt ist. Innerhalb einer Woche muss der Spielerpass dem Wettbewerbsleiter vorgelegt werden.



16. Auf- und Abstiegsregelung

- 16.1 Die Anzahl der startberechtigten Teilnehmer aus der Region Süd an den Deutschen Meisterschaften bestimmt der DESV.
Maßgebend ist die Reihenfolge in der Bundesliga.
- 16.2 Aus der Bundesliga Herren steigen die 6 Letztplatzierten in die 2. Bundesliga Süd ab.
- 16.3 Aus der Bundesliga Damen steigen die 6 Letztplatzierten in die Bayernliga ab.
- 16.4 Tritt eine Mannschaft zur Bundesliga oder zur Rückrunde dieser Meisterschaft nicht an, steigt sie zwei Klassen ab (Abstiegsregelung der BEV-Spielordnung).
- 16.5 Zieht vor Saisonbeginn „01.10.“ §112 (ISpO) ein Verein seine Mannschaft von der Teilnahme in der Bundesliga zurück, so verbleibt der erste Absteiger vom Vorjahr in der Liga.
- 16.6 Zieht nach Saisonbeginn „01.10.“ §112 (ISpO) ein Verein seine Mannschaft von der Teilnahme in der Bundesliga zurück, wird nicht mehr aufgefüllt und die Liga reduziert gespielt. Das Startgeld muss nach §103 (ISpO) immer entrichtet werden.

17. Sportgericht

- 17.1 Es gelten die Bestimmungen der Rechtsordnung der Fachsparte Eisstocksport (ESRO) des LEV Bayern.



18. Änderungshistorie

Diese Spielordnung der Region Süd wurde bei der TK-Sitzung des LEV Bayern am 22.09.1984 in Altdorf beschlossen. Sie ist für die Region Süd bestimmt.

Änderungsnachweis zur DESV Spielordnung der Region Süd

Nummer	Datum	Gremium	Art der Änderung	Ort der Änderung
1.	22.09.1984	TK-LEV-Bayern	Neuaufstellung der gesamten Spielordnung	Altdorf
2.	13.04.2013	Verbandsausschuss	- Änderung Spielsystem - Änderung Absteiger Herren - Änderung Terminabsprache - Streichung Startgeldhöchst-satz	Nürnberg
3.	13.08.2013	DESV-Sportwart	Übertragung der Regionenord-nung in das Layout der DESV-Ordnungen	Bad Reichenhall
4.	25.04.2015	Verbandsausschuss	- Änderung Spielsystem	Bernried
5.	25.04.2015	TK-LEV-Bayern	Abmeldefrist Neu 01.09	Altdorf
6.	19.12.2015	Redaktionelle Änderung	2.2.1 Spielsystem Herren 2.2.2 Spielsystem Damen Jeweils die Unterpunkte: <u>Endergebnisliste und Rangfest- setzung</u>	
7.	30.04.2016	Mitgliederversammlung	Reduzierung um je 1 Absteiger in der 1.Bundesliga.	Frankfurt
8.	28.04.2018	Mitgliederversammlung	Absteigerzahl von 4 auf 6 er-höhrt, wegen Auflösung der 2. Bundesliga Süd Damen	Frankfurt
9.	01.10.2018	administrative Anpassung	Aufgrund der neuen IER vom 01.10.2018 mussten die neugeordneten Regel-Nummern ent-sprechend angepasst werden.	
10	29.08.2019	TK-LEV-Bayern	Absteiger in 2. Bundesliga Da-men geändert in Bayernligen Nord und Süd	
11	25.04.2021	Mitgliederversammlung	2.2.1 Spielsystem Herren NEU 2.2.2 Spielsystem Damen NEU	Virtuell Onlineverfahren

